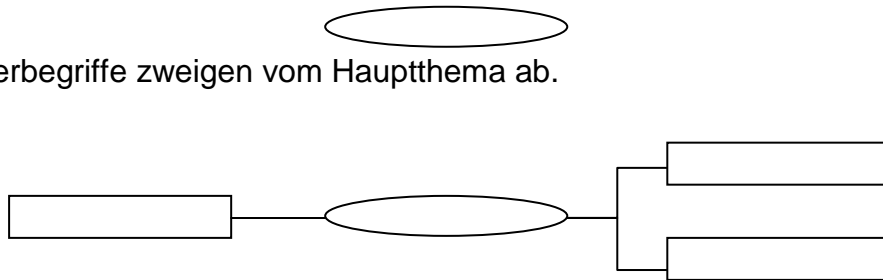


## Mögliche Mindmapping-Gesetze

1. Ein großes, unliniertes Blatt im Querformat.
2. Das Hauptthema und/oder Bild stehen als Kreis oder Ellipse in der Mitte des Blattes.

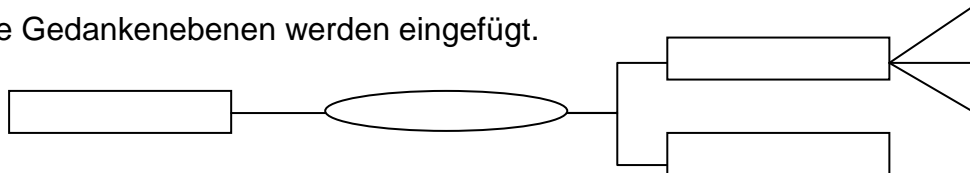
3. Die Oberbegriffe zweigen vom Hauptthema ab.



4. Die Unterbegriffe werden übersichtlich mit geraden oder bogenförmigen Ästen verbunden.



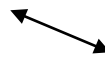
5. Weitere Gedankenebenen werden eingefügt.



6. Die Schlüsselwörter werden leserlich und am besten in Druckschrift geschrieben.
7. Schlüsselwörter sind Substantive, Verben und Adjektive.
8. Die Schlüsselwörter verlaufen in einer Richtung.
9. Die Schlüsselwörter können mit Bildern/Symbolen dargestellt werden.



10. Die Gedankenebenen können farblich und/oder mit Pfeilen gekennzeichnet sein.



11. Die Äste können beschriftet werden.
12. Die Gedankengänge können nummeriert werden z. B. 15., 16. ...
13. Die Mindmap wird individuell gestaltet.
14. Der Inhalt des Gedankengangs muss korrekt wiedergegeben werden.
15. Die Rechtschreibung muss korrekt sein.